

Bildung ist Ausweg aus Pandemie und Klimakrise

Was hat Bildung mit Corona-Pandemie oder Klimawandel zu tun? Sehr viel, wie Rudolf Egger, Professor für Pädagogik am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Karl-Franzens-Universität Graz, und Peter Härtel, Experte für Bildungsfragen, in ihrem aktuellen Buch „Bildung für alle?“ darlegen. Für sie ist Bildung der Schlüssel schlechthin dafür, um diese beziehungsweise Krisen generell bewältigen zu können. Denn: Bildung bedeutet Wissen und Information, ermöglicht zu verstehen, verifizieren und damit letztlich zu handeln und mitzugestalten.

Feuerwehren als Bildungsorte. Wie dieser Umstand den Menschen verstärkt bewusst gemacht werden kann und welche Aufgaben und Möglichkeiten die Erwachsenenbildung in diesem Zusammenhang hat, diskutierten Egger und Härtel vergangenen Dienstag im Schloss St. Martin mit Spitzen der steirischen Erwachsenenbildung, VertreterInnen des Landes Steiermark, der Regionalmanagements und Interessierten. Die Schaffung entsprechender Begegnungsräume mit leistbaren, niederschweligen, regionalen Angeboten stellte sich dabei als eine der großen Herausforderungen für die Erwachsenenbildung heraus. Wobei betont wurde, dass solche Orte Bildungshäuser ebenso sein können wie Feuerwehrvereine oder Stammtische. Wichtig ist, Menschen zu stärken und Dinge zu klären.

Fehlende Begegnung ist Gefahr für die Gesellschaft. Vor allem die fehlenden Begegnungen sieht Egger nämlich als große Gefahr für unsere Gesellschaft: „Wenn der Austausch fehlt, das Gespür füreinander abhandenkommt, der Wille zum Miteinander nicht mehr da ist, fördert das die Entstehung von Parallelwelten, von sozialem Rückzug, Intoleranz und Ignoranz und somit letztlich das Auseinanderdriften unserer Gesellschaft.“

Bildungs-ExpertInnen im Austausch. Unter den Diskutierenden waren Hannes Galter und Kerstin Slamanig (Bildungsnetzwerk Steiermark), Christoph Straka (Leiter Schloss St. Martin), Johann Baumgartner (Leiter Steiermarkhof), Wolfgang Moser (Direktor Urania) sowie BildungsexpertInnen des Landes Steiermark und der Regionalmanagements.

Foto1: Rudolf Egger, Kerstin Slamanig, Michaela Marterer, Hannes Galter, Peter Härtel, Christoph Straka (v.l.)

Foto2: Rudolf Egger (l.) und Peter Härtel

Fotocredits: Bildungsnetzwerk Steiermark

Kontakt und Informationen:

Mag.³(FH) Kerstin Slamanig, Geschäftsführung Bildungsnetzwerk Steiermark

kerstin.slamanig@eb-stmk.at | +43 664 4186814 | www.erwachsenenbildung-steiermark.at

